

Gummersbach, 18-03-2017

Ausschreibung:

VDH DM/DJM Agility 2017, 11.11.2017
Im Rahmen der FCI WDS - Messe Leipzig
<http://www.wds2017.de>

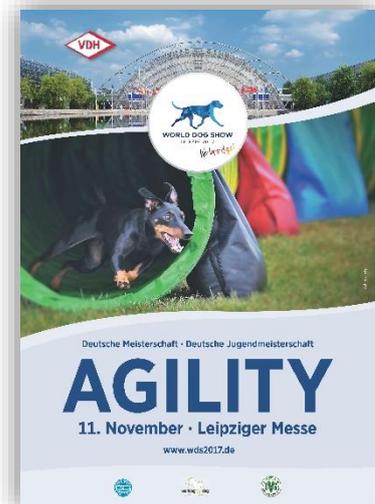
Hinweis für die Sportler! Bitte der Ausrichter!
Bitte melden Sie zusätzlich Ihre Teilnahme über O.M.A.
(www.hundesportkalender.de) an.

Meldungen sind ab 15. September 2017 möglich.

Achtung: Dies ist zusätzlich zu erledigen um den Daten-
transfer zu den Veranstaltern zu vereinfachen und ersetzt
NICHT die fristgerechte und vollständige Meldung mit Abgabe
aller Qualifikationskopien über den entsprechenden VDH-MV.

Durchführung in der Klasse A3/JP3

Auszug aus VDH Durchführungsbestimmung VDH DM/DJM
Agility



3. Teilnehmer

3.1 Teams, die die in §4 geforderten Qualifikationsbedingungen erfüllen

3.2 Je Kategorie ist der amtierende VDH Deutsche Meister / VDH Deutsche Jugendmeister AGILITY (soweit 2017 noch jugendlich) (bezogen auf das Team Mensch/Hund), soweit er vom eigenen VDH-Mitglied gemeldet wird und für dieses innerhalb des Qualifikationszeitraumes seinen Hund in mindestens einer termingeschützten Veranstaltung des entsendenden VDH-Mitgliedes auf dem entsprechenden Verbands-Leistungsnachweis vorstellte, ohne Nachweis weiterer Qualifikationen startberechtigt, um seinen Titel zu verteidigen.

3.3 Teilnehmer (bezogen auf das Team Mensch/Hund) der FCI WM Agility des VDH-Teams im aktuellen Kalenderjahr sind, soweit sie vom eigenen VDH-Mitglied gemeldet werden und für dieses innerhalb des Qualifikationszeitraumes ihren Hund in mindestens einer termingeschützten Veranstaltung des entsendenden VDH-Mitgliedes auf dem entsprechenden Verbands-Leistungsnachweis vorgestellt haben, ohne Nachweis weiterer Qualifikationen startberechtigt.

3.4 Die Eigentümer und Hundeführer des Hundes müssen den Nachweis der Mitgliedschaft zum entsendenden VDH-Mitglied erbringen.
Die Meldeunterlagen sind unter Beifügung von Kopien der Leistungsnachweise bis zum festgelegten Meldeschluss der ausgeschriebenen Meldestelle einzureichen. Das entsendende VDH-Mitglied ist für die Prüfung der Zulassungsbestimmungen verantwortlich. Sollte sich spätergehend herausstellen, dass die Qualifikationsbedingungen nicht erfüllt wurden, wird der Teilnehmer gestrichen.

Meldestelle (keine Einzelmeldungen): VDH Obmann für Hundesport - Christoph Holzschneider

3.5 Hundeführer, die zum im Zeitplan vorgesehenen Zeitpunkt oder nach dreimaligem Aufruf nicht erscheinen, können von der Prüfung ausgeschlossen werden.

3.6 Vor Beginn der Prüfung erfolgt ggf. eine veterinärmedizinische Kontrolle.

- Kranke Hunde sind nicht zugelassen. Hitzige Hündinnen sind unter der Bedingung zugelassen, dass sie getrennt von den anderen teilnehmenden Hunden gehalten werden. Der Start erfolgt als letzter Hund in der jeweiligen Kategorie und Prüfung
- 3.7 Mit Abgabe der Meldung erkennt der Hundeführer/Eigentümer die Anti-Doping Regelungen des VDH an, erklärt deren Einhaltung und das Einverständnis zur Überprüfung des Hundes
- 3.8 Teilnehmer der VDH Deutschen Jugendmeisterschaft sind alle Hundeführer die am 01. Januar des Kalenderjahres der Veranstaltung das 18. Lebensjahr (**für 2017 also die Jahrgänge 1999 und jünger**) noch nicht vollendet haben. Abweichend hiervon können Teilnehmer ab vollendetem 16. Lebensjahr (**für 2017 also die Jahrgänge 2000 und 1999**) freiwillig in der Deutschen Meisterschaft melden. Diese freiwillige Eingruppierung ist ab dann dauerhaft (auch für die VDH MV Meisterschaft) und zur Meldung in die VDH DM sind die Qualifikationskriterien der VDH DM (Erwachsenen) maßgebend.
- 3.9 Die Gesamtteilnehmerzahl wird auf 140 Erwachsene zzgl. der qualifizierten und gemeldeten Jugendlichen begrenzt. Die Verteilung der 140 Startplätze bei den Erwachsenen auf die einzelnen Kategorien ergibt sich auf Grundlage des prozentualen Verhältnisses der Teilnehmerzahlen der Vorjahresteilnehmerstatistik VDH (Summe A3/JP3) der einzelnen Kategorien zueinander. Gehen 140 oder mehr Meldungen gemäß 4.2.2 a) – d) ein, erhöht sich die maximale Teilnehmerzahl der VDH DM.
4. Qualifikationsbedingungen, Startplatzvergabe, Qualifikationszeitraum und Meldeschluss
- 4.1 Qualifikationsbedingungen
- 4.1.1 Nachweis der Teilnahme an der Agility Meisterschaft des entsendenden VDH-Mitgliedes im aktuellen Qualifikationszeitraum.
- 4.1.2 VDH DM (Erwachsene)
- Nachweis von 3 x V-0 in A3 unter 2 verschiedenen FCI/VDH-Agility-LR in VDH termingeschützten Veranstaltungen in A3 und 3 x V-0 im JP3 unter 2 verschiedenen FCI/VDH-Agility-LR in VDH termingeschützten Veranstaltungen in JP3. Zur Anrechnung kommen nur solche Ergebnisse bei denen eine Platzierung (Platz 1-3) nachgewiesen werden kann. Zusätzlich ist der Nachweis eines Platz 1 in der Kombinationswertung (Einzelergebnisse V0) in einer termingeschützten Veranstaltung zu erbringen. Mindestens ein Ergebnis ist in VDH -Mitglieder eigenen termingeschützten Veranstaltungen zu erbringen. Die weiteren Ergebnisse können in termingeschützten Veranstaltungen des gesamten VDH Bereiches erbracht werden.
- 4.1.3 VDH DJM (Jugendliche) Nachweis von 3 x V- in A3 unter 2 verschiedenen FCI/VDH-Agility-LR in VDH termingeschützten Veranstaltungen in A3 und 3 x V im JP3 unter 2 verschiedenen FCI/VDH-Agility-LR in VDH termingeschützten Veranstaltungen in JP3. Mindestens ein Ergebnis ist in VDH -Mitglieder eigenen termingeschützten Veranstaltungen zu erbringen. Die weiteren Ergebnisse können in termingeschützten Veranstaltungen des gesamten VDH Bereiches erbracht werden.
- 4.2 **Startplatzvergabe:**
- 4.2.1 **VDH DJM**
- a) erstplatzierte Teams (Platz 1) in der Kombinationswertung A3/JP3 (Mindestens Werturteil „GUT“ in A3 und JP3) jeder Kategorie der Agility Meisterschaft des entsendenden VDH-Mitgliedes haben ein automatisches Startrecht
- b) Sieger VDH DJM des Vorjahres (siehe 3.2) haben ein automatisches Startrecht
- c) Teams der WM-Mannschaft des aktuellen Kalenderjahres (siehe 3.3) haben ein automatisches Startrecht.

- d) alle gemeldeten Jugendlichen soweit sie die Qualifikationsbedingungen erfüllen sind startberechtigt.

4.2.2 VDH DM

- a) erstplatzierte Teams (Platz 1) in der Kombinationswertung A3/JP3 (Mindestens Werturteil „GUT“ in A3 und JP3) jeder Kategorie der Agility Meisterschaft des entsendenden VDH-Mitgliedes haben ein automatisches Startrecht
- b) Sieger VDH DM des Vorjahres (siehe 3.2) haben ein automatisches Startrecht
- c) Teams der WM-Mannschaft des aktuellen Kalenderjahres (siehe 3.3) haben ein automatisches Startrecht.
- d) alle Teams die jeweils 3 Qualifikationsergebnisse in A3 und JP3 mit Platz 1 nachweisen können, zzgl. des Nachweises des geforderten Ergebnisses in einer Kombinationswertung haben einen Startplatz sicher.
- e) Die nach Abzug der Meldungen nach 4.2.2 verbleibenden Startplätze je Kategorie werden nach dem Leistungsprinzip vergeben. Als Grundlage hierzu dienen die nachgewiesenen Platzierungen der Qualifikationsergebnisse.

Rang	Team	Anmerkung	Anzahl Platzierungen A-Lauf			Anzahl Platzierungen JP			Summe Platzierungen			
			V0/1	V0/2	V0/3	V0/1	V0/2	V0/3	1.	2.	3	
1	Team 1	Sieger VDH DM Vorjahr										
2	Team 2	WM Teilnehmer										
3	Team 3	Sieger VDH MV										
4	Team 4		3			3			6			
4	Team 5		3			3			6			
4	Team 6		3			3			6			
4	Team 7		3			3			6			
4	Team 8		3			3			6			
9	Team 9		2	1		3			5	1	0	
10	Team 10		3			2		1	5	0	1	
11	Team 11		2	1		2	1		4	2	0	
12	Team 12		3			1	1	1	4	1	1	
13	Team 13		1		2	3			4	0	2	
14	Team 14		2	1		1	2		3	3	0	
15	Team 15		1	2		2		1	3	2	1	
16	Team 16		3				1	2	3	1	2	
17	Team 17		2		1	1		2	3	0	3	
17	Team 18		2		1	1		2	3	0	3	Ranggleich mit 17 Überhang mit Startplatz
17	Team 19		2		1	1		2	3	0	3	
20	Team 20		1	1	1	1		2	2	1	3	kein Startplatz

Bei Ranggleichheit der Ergebnisse um den letzten zu vergebenden Startplatz kann sich ein Überhang in den Startplätzen ergeben.

4.3 Qualifikationszeitraum

Qualifikationszeitraum ist vom dritten Samstag im Oktober des Vorjahres bis einschließlich zweiter Sonntag im Oktober des aktuellen Jahres (letztes anzurechnendes Prüfungsergebnis für alle entsendenden Verbände) **10.10.2016 bis 01.10.2017** [abweichend in 2017]

4.4 Meldeschluss (Poststempel) [abweichend in 2017] **03.10.2017**

- 4.5** Jedes Team kann den Qualifikationsweg zur VDH DM/DJM Agility nur über ein VDH-Mitglied bestreiten. Bei Mehrfachmitgliedschaften hat der Sportler vor Eintritt in die erste Agilitymeisterschaft eines VDH-Mitgliedes den beabsichtigten Qualifikationsweg schriftlich beim VDH Obmann für Hundesport bekannt zu geben. Anderenfalls wird die Teilnahme an der ersten VDH-MV Agilitymeisterschaft automatisch als Absicht zur Qualifikation über diesen VDH-MV gewertet.

Zeitplan: Veröffentlichung nach Abschluss des Meldevorganges
Meldegeld: Nach Abschluss des Meldevorganges werden die VDH MV über das jeweils zu zahlende Meldegeld unter Mitteilung der Bankverbindung vom VDH Obmann für Hundesport informiert. (Bitte keine Zahlungen vorher leisten, keine Einzelzahlungen von Sportlern)

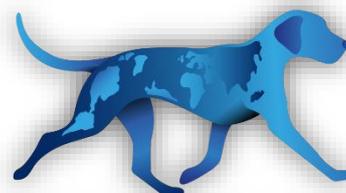
Besonderheiten auf Grund der Einbindung in die WDS 2017

Camping: Der VDH hat ein Kontingent von **jeweils 100** Stellflächen Wohnwagen/Wohnmobil den Nächten 10./11.11., 11./12.11., 12./13.11. auf den Stellflächen A1/A2 **und** B1 geblockt, welche den Startern der VDH DM zur Verfügung stehen. Nach Abschluss des Meldevorganges und Zusage des Startplatzes können Starter dann (**ab 10.10.2017**) aus diesem Kontingent mittels online Bestellformular abrufen. Der hierzu notwendige Link wird mit Veröffentlichung der Starterlisten dann bekannt gegeben und steht dann 14 Tage zur Verfügung.
Informationen: <http://www.wds2017.de/leipzig/camping/>

Eintrittskarten Messe: Wie aus den WM Qualifikationen in Dortmund bekannt, werden jedem Teilnehmer für sich und seinen Hund die benötigte Eintrittskarte nach Meldeschluss per Post zugeschickt. Daher ist es **ZWINGEND** notwendig, dass im Zuge der Anmeldung (bitte auch den elektronischen Datensatz unter O.M.A prüfen) die aktuelle postalische Adresse korrekt angegeben wird. Für Kinder/Jugendliche kann zusätzlich eine Karte für ein begleitendes Elternteil angefordert werden.

<http://www.wds2017.de/programm/>

Christoph Holzschneider
VDH Obmann für Hundesport



WORLD DOG SHOW

LEIPZIG 2017

We love dogs!



BUCHUNG FÜR REGISTRIERTE STARTER DER VDH DM AGILITY MITTELS GESONDERTEM FORMULAR
Link hierzu wird mit Veröffentlichung der Starterlisten separat bekannt gegeben

Caravanstellplätze zur World Dog Show 2017 – Wichtige Informationen für Ihre Buchung und Ihren Aufenthalt

Öffnungszeiten:

Die Caravanstellplätze zur World Dog Show 2017 in Leipzig sind vom **06.11.2017** bis **14.11.2017** täglich **24 Stunden** für Sie geöffnet.

Preise:

Caravan Übernachtung A1/A2:	80,00 Euro pro Nacht
Caravan Übernachtung B1:	40,00 Euro pro Nacht

Checkin:

- ab 14:00 Uhr
- Tor Nord 1: für A1 und A2
- LKW-Meldekopf: für B1

Das Parkticket erhalten Sie vor Ort gegen Vorlage der Bestellbestätigung.

Checkout:

- bis 12:00 Uhr

Ausstattung:

Caravan Übernachtung A1/ A2:

- umfriedetes Gelände auf der Freifläche direkt im Messegelände (siehe Geländeplan)
- Elektroversorgung über Verteiler
- Nutzung der Sanitäreinrichtungen
- Entnahmemöglichkeit für Trinkwasser
- Entsorgungsmöglichkeiten für Abwasser, Fäkalien
- Müllcontainer
- Duschcontainer

Caravan Übernachtung B1:

- Gelände angrenzend am Messegelände
- Müllcontainer

Einkaufsmöglichkeiten:

- außerhalb des Messegeländes im „Sachsenpark“

Anfahrt:PKW/Caravan:

- über die A14, Abfahrt Leipzig-Messegelände, Messe-Allee bzw. über die B2 (Maximilian-Allee) – Messe-Allee

Öffentlicher Personennahverkehr:

- *S-Bahn, Regionalbahn und RegionalExpress:*
Leistungen: in 500 m Entfernung von der Eingangshalle West, dichte Taktfolge, 10 Minuten Reisezeit zum Stadtzentrum
- *Straßenbahn:* Haltestelle der Linie 16 in unmittelbarer Nähe der Eingangshalle West, Reisezeit zum Stadtzentrum ca. 20 Minuten

Zusätzliche Hinweise:

Die Bestellung erfolgt unter Anerkennung der Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Leipziger Messe und der Technischen Richtlinien, die unter http://www.leipziger-messe.de/media/001_global_media/Aussteller/PDF/Allgemeine-Teilnahmebedingungen.pdf und http://www.leipziger-messe.de/media/001_global_media/Aussteller/PDF/Technische_Richtlinien_2017.pdf einsehbar sind.

Grundlage der Stellflächenberechnung bilden die tatsächlich genutzten Tage (Aufbau-, Durchführungs-, sowie Abbauezeit).

Die Platzierungen werden vom Parkplatzbewirtschafter nach den jeweils vorhandenen Parkmöglichkeiten innerhalb des Geländes vorgenommen. Ein Anspruch auf einen bestimmten Standplatz besteht nicht.

Das Parkplatzkontrollpersonal garantiert die ordnungsgemäße Einweisung und Abstellung der Fahrzeuge. Für Personen- und Sachschäden sowie bei Diebstahl von oder aus Fahrzeugen wird keine Haftung übernommen.

Die elektrische Anlage im Wohnmobil/Wohnwagen ist entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift VBG 4 § 5 mindestens alle 6 Monate durch einen zugelassenen Elektrofachbetrieb zu prüfen. Vor Anschluss des Wohnmobil/Wohnwagen ist der Prüfbescheid, der den ordnungsgemäßen Zustand innerhalb der o. g. Prüffrist dokumentiert, auf Verlangen vorzulegen.

Übersicht über das Veranstaltungsgelände und die zur Verfügung stehenden Stellflächen

